

Stellungnahme zum Antrag der/s Erziehungsberechtigten auf Gewährung von Eingliederungshilfe für eine Individualbegleitung zum Besuch einer Kindertageseinrichtung

I. ALLGEMEINE ANGABEN:					
Name des Kindes:				Geburtsdatum:	
Anschrift:					
Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung	;;				
Ansprechpartner der Kindertageseinrichtung (Funktion, Name): Telefor			Telefon:		
Zuständige/r Erzieher/in:			Telefon:		
Das Kind besucht	Kinderkrippe		Kindergarten	Kinderhort	
II. ANGABEN ZUR HILFEBEDARFS	FESTSTELLUNG:				
Lernbehinderung			Pflegegrad:	_	
Geistige Behinderu	ıng		Grad der Behinderung: *		
Körperbehinderun	g		Merkzeichen:*		
Blindheit Gehörlosigkeit		Sehbehinderung Schwerhärigkeit			
Epilepsie - Häufigk	Körperbehinderung Blindheit Gehörlosigkeit Epilepsie - Häufigkeit: Autistische Spektrumsstörung:				
andere seelische B	sehinderung nach ICD 10:				
(weitere) Diagnosen:					
Aus welchen genauen Gründen ist der Einsatz einer Individualbegleitung erforderlich?					
Wurde/wird die Mobile sonderpädagogische Hilfe (MSH) beteiligt?					
Bitte eine ausführliche Maßnahmenbeschreibung auf einem gesonderten Beiblatt beifügen. Bitte Einschätzung der MSH zum Bedarf beifügen, sofern möglich/vorhanden.					
<u> </u>					



^{*} Bitte Nachweise beifügen!

Stellung nahme-Individual begleitung

Fanden Aufenthalte und Behandlungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie/im R Wann: Wo: (bitte Bezeichnung der Klinik oder Name des Facharztes angeben und Arzt- o					
Therapeutische Behandlungsmaßnahmen:					
Ergotherapie Zeitstunden/Woche Maßnahme findet während der Betreuungszeit statt Logopädie Zeitstunden/Woche Maßnahme findet während der Betreuungszeit statt					
Physiotherapie Zeitstunden/Woche Maßnahme findet während der Betreuungszeit statt					
Werden Leistungen aus dem Bereich medizinisch-pflegerische Versorgung erbracht?					
nein Ggf. welche? (z. B. PEG, Stoma, Katheter, Beatmungsgerät, Baclophenpumpe, Trachealkanüle, regelmäßiges Umlagern, Hilfsmit-					
telversorgung, etc.)					
Herausforderndes Verhalten					
☐ Fremdgefährdendes Verhalten☐ Selbstgefährdendes Verhalten☐ Extremes Angst- und Rückzugsverhalten					
Selbstgefährdendes Verhalten □ extremes Angst- ur Störung des Sozialverhaltens □ emotionale Störung	<u> </u>				
(aggressiv / oppositionell) gesteigertes Unruh Sexuelle Auffälligkeiten Enureses / Enkrope					
Anmerkungen zu den genannten Verhaltensweisen (notwendige Auszeiten / beso					
Auftreten / räumliche Notwendigkeiten, ggf. Beiblatt verwenden):	nacis intensives and nadjiges				
Kommunikation:					
Aktive Sprache:					
Passives Sprachverständnis:					
Unterstützte Kommunikation:					
Basale Kommunikation:					
Besondere Hilfen bei Alltagsverrichtungen:					
Essen	vollständig				
	teilweise keine				
Toilette	vollständig				
	teilweise				
Kleidung	keine vollständig				
	teilweise				
	keine				
Weitere besondere Hilfebedarfe:					

Stellung nahme-Individual begleitung

III. ANGABEN ZUM LEISTUNGSUMFANG:						
Wöchentlicher Betreuungsbedarf in Zeitstunden pro Woche insgesamt Gesamt Zeitstunden						
(aufgeschlüsselt nach Wochentagen – Buchungsvereinbarung ist beizufügen)						
Montag Dienstag: Mittwoch Donnersta	ag Freitag					
Ist eine Individualbegleitung durchgängig erforderlich?						
ја						
nein Ggf. nur für folgende Bereiche:						
Rahmenbedingungen in der Kindertageseinrichtung:						
Konzept der Kindertageseinrichtung/der Gruppe:						
☐ Integrative Gruppe ☐ Geschlossenes Konzept						
☐ Offenes Konzept ☐ Montessori ☐ Waldorfkindergarten						
Sonstiges:						
Seit wann besucht das Kind die Einrichtung?	Gruppengröße					
Personaleinsatz (Anzahl und Qualifikation, z. B. Erzieher/in, Kinderpfleger/in,	Praktikant/in, usw.)					
Gibt es in der betroffenen Kindergartengruppe des o. g. Kindes bereits weitere Kinder mit dem Bedarf für eine Individualbegleitung?	☐ nein ☐ ja, folgende/s Kind/er:					
Name oder Aktennummer:	Stundenumfang:					
Kostenträger:						
Name oder Aktennummer:	Stundenumfang:					
Kostenträger:						
Name oder Aktennummer:	Stundenumfang:					
Kostenträger:						
Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH)						
Das Kind wird von der MSH betreut bzw. es liegt eine Einschätzung der N	1SH vor.					
Weitere Bemerkungen (ggf. ergänzende Ausführungen/Einschätzung der MSH):						
Wird die MSH auch zur konkreten Einzelbetreuung des Kindes gezielt eingesetzt? ig, für wöchentlich Zeitstunden in nein						
Wurden/werden Leistungen der Jugendhilfe in Anspruch genommen?						
nein ja (ggf. welche? Umfang der Leistungen?						

Stellung nahme-Individual begleitung

Kann bei mehreren Kindern in	n der Gruppe der Bedarf durc	h eine Individualbegleitung abgedeckt werden?			
ja (mit welchem Kind?)	nein (Begründung erforderlich! Ggf. Beiblatt verwenden)				
	Begründung:				
Welches Modell der Individua	Welches Modell der Individualbegleitung wird gewählt?				
Individualbegleitung wird Name des Dienstes	d von einem Dienst gestellt:				
Anschrift/Ansprechpartner:					
im Arbeitgeber-Modell (Eltern sind Arbeitgeber): Vor- und Nachname der Individualbegleitung Geburtsdatum der Individualbegleitun					
Anschrift der Individualbegleitung					
IV. GENEHMIGUNG über den Einsatz einer Individualbegleitung					
Durch die nachfolgende Unterschrift der Leitung der Kindertageseinrichtung wird zur Unterstützung des Kindes (Name, Geburtsdatum) auf Antrag der Erziehungsberechtigten (Namen) der Einsatz der oben angegebenen Indi-					
vidualbegleitung genehmigt.					
Die Individualbegleitung begleitet das o.g. Kind während(Tätigkeitsfeld). Die					
Genehmigung bezieht sich au	f	(Kindergartenjahr / Zeitraum), sie ist aus be-			
rechtigten Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.					
Die Individualbegleitung hat über die bei der Tätigkeit in der Kindertageseinrichtung bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Natur nach keiner Geheimhaltung bedürfen. Dies gilt weiterhin nicht gegenüber den Erziehungsberechtigten des Kindes in Bezug auf diejenigen Angelegenheiten, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Kind stehen.					
Ort, Datum		Unterschrift der Leitung der Kindertageseinrichtung			
Die vorstehenden Angabe einrichtung.	n unter den Ziffern I. bis I	II. erfolgen im Einvernehmen mit der Kindertages-			
Ort, Datum	Un	terschrift der Eltern bzw. des/der Sorgeberechtigten			